

ZT SERVICE

Wachsendes Dentalunternehmen ehrt Mitarbeiter

In den letzten Monaten gratulierte die Geschäftsführung der Dentaurnum-Gruppe wieder zahlreichen Mitarbeitern zu besonderen Betriebsjubiläen. Aber auch das Unternehmen selbst hat einen Grund zur Freude.



Mark S. Pace, Geschäftsführer der Dentaurnum-Gruppe, gratuliert Jürgen Penzinger zu 25 Jahren erfolgreicher Arbeit für das Unternehmen.

Ein bemerkenswertes 40-jähriges Jubiläum feierte Elisabeth Ufken, die sich derzeit in der wohlverdienten Freistellungsphase ihrer Altersteilzeit befindet. Frau Ufken fing 1968 als gelernte Zahnarzthelferin in der Versandabteilung des Unternehmens an. Danach baute sie die Abteilung Arbeitsvorbereitung mit auf. 1972 zeichnete Frau Ufken für den Aufbau der Einkaufsabteilung verantwortlich, die sie in den folgenden Jahren erfolgreich leitete.

Eine Mitarbeiterin dieses Teams ist Petra Bastian-Schütz, die in diesen Tagen ihr 25-jähriges Jubiläum feierte. Nach Beendigung ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau wurde

Frau Bastian-Schütz in die Abteilung Einkauf übernommen, in der sie auch heute noch eine tatkräftige Unterstützung ist. Ein Vierteljahrhundert Betriebszugehörigkeit feierte ebenfalls Jürgen Penzinger. Nach der Ausbildung des Werkzeugmacher gehörte Herr Penzinger der Abteilung Sondermaschinenbau an. Später besuchte er die Technikerschule und schloss sie im Frühjahr 2002 erfolgreich ab. Heute wirkt Herr Penzinger in der Abteilung Konstruktion mit und ist als Betriebsratsmitglied, Betriebsanleiter und Redaktionsmitglied für die Mitarbeiterzeitschrift „Durchblick“ aktiv. Auch Ursel Stirnkorb



Auch Elisabeth Ufken (li.) und Petra Bastian-Schütz erhalten anlässlich ihres Jubiläums Blumen von Herrn Pace überreicht.

feierte ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Sie begann als Reinigungskraft in der Chemieabteilung und wechselte 1992 in die Pulverfertigung, wo sie u. a. verschiedene Abfüll- und Etikettierarbeiten durchführt. Auch andere Abteilungen unterstützt Frau Stirnkorb tatkräftig bei diversen Projekten. Allen Jubilaren wünscht die Geschäftsleitung beruflich wie privat alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Aber auch die gesamte Dentaurnum-Gruppe verzeichnete ein freudiges Ereignis. Seit November hat sie ihr Vertriebsnetz erweitert und ist nun auch in den Niederlanden präsent. Die 2001 gegründete Tochtergesellschaft Dentaurnum

Belgien vertritt nun die Produkte der Dentaurnum-Gruppe auch direkt in den Niederlanden und firmiert ab sofort als Dentaurnum Benelux. Niederländische Kunden werden durch ein kompetentes Vertriebsteam persönlich vor Ort betreut und können das umfangreiche Serviceangebot der Dentaurnum-Gruppe noch schneller und individueller nutzen. **ZT**

ZT Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-295
E-Mail: info@dentaurnum.de
www.dentaurnum.de

Zahntechnisches Kunsthandwerk

Die Gewinner des „Faszination Presskeramik 2008“-Wettbewerbs von Ivoclar Vivadent stehen fest. Diesmal sicherte sich in beiden Wettbewerbskategorien eine Zahntechnikerin die Siegesprämie.



„Eislandschaft“ heißt die Siegerarbeit der Kategorie Dentaltechnik und stammt von Janett Borowski aus Hannover.

Im Zahntechnik-Alltag stehen Phantasie und Kreativität nicht immer an erster Stelle. Mit dem Wettbewerb „Faszination Presskeramik 2008“ will Ivoclar Vivadent die kreative Ader von Zahntechnikern fördern – zum zweiten Mal nach 2007. Eine vierköpfige Jury hatte rund 80 Arbeiten auf deren Kreativität hin zu prüfen. Sie bewertete das künstlerische Konzept, die Präzision der Ausführung sowie die Art der Präsentation. In der Kategorie Kunst und Schmuck siegte Gloria Allmendinger aus Ellwangen. Sie setzte sich gegen insgesamt 59 Mitbewerber durch. Ihre Arbeit „Ivo und Clara“ stellt zwei fröhlich wiehernde Pferdeköpfe auf einem Lebkuchen dar. „Diese aufwendig gestaltete und präzise ausgeführte Arbeit hat die Jury in ihrer Gesamtkomposition überaus beeindruckt“, sagt Jürgen Dettinger, Marketingleiter Technical und Organisator des Wettbewerbs.

In der Kategorie Dentaltechnik errang Janett Borowski aus Hannover mit ihrer Arbeit „Eislandschaft“ den Sieg. Sie behauptete sich gegen insgesamt 18 Mitbewerber. Die Jury war vor allem von der Einfachheit der Komposition beeindruckt. „Die weißen, sehr sorgfältig gearbeiteten

Eisblöcke fügen sich harmonisch in die blaue Eislandschaft ein. So vermittelt die Arbeit in ihrer Gesamtheit einen Eindruck von der Reinheit und der Weite der Natur“, meinte Dettinger.

Ivoclar Vivadent überreichte Reisegutscheine von Thomas Cook im Gesamtwert von 5.000 Euro an sieben Sieger. Als Anerkennung und Dank für die Teilnahme am Wettbewerb erhielten alle Teilnehmenden eine Flasche Rotwein in einer edlen Holzkiste mit Weinzubehör. Eine Auswahl der schönsten Arbeiten ist unter www.ivoclarvivadent.de zu finden. **ZT**

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

Die Netzwerkkidee als Erfolgsgarant

Fräszzentren, Dentallabore und Zahnarztpraxen, die hochwertigen Zahnersatz nach einheitlichem Qualitätsmanagement fertigen wollen, haben seit November eine neue Schaltzentrale. Codexodent fungiert als gemeinschaftliche Interessenvertretung aller assoziierten Partner und unterstützt diese bundesweit.

Als neue Dachorganisation für Fräszzentren, die mit CAD/CAM-Technologie arbeiten, hat Codexodent aus Düsseldorf ein Netzwerk aus Fräszzentren, Zahn Technikern, Zahnärzten und Firmen aus der Dentalindustrie geschaffen. Erstmals wird so eine Partnerschaft von der Produktentwicklung bis zur Behandlung des Patienten umgesetzt. Codexodent vertritt die gemeinsam entwickelten Produkte und platziert sie auf dem Markt.

Um in der schnelllebigen CAD/CAM-Technologie mitzuhalten,

ANZEIGE

www.sds-meisterschulung.de

**berufsbegleitende
Meisterprüfungsvorbereitung**

Fon: 08083 613
mail: info@sds-meisterschulung.de

benötigen Fräszzentren regelmäßig hohe Investitionen. „Das erforderliche Kapital kann aber nur bei voller Auslastung erwirtschaftet werden“, sagt Zahnarzt und Codexodent-Mitbegründer Dr. Thorsten Zickuhr. Das Netzwerk eröffnet ihnen die Chance, neue Erkenntnisse und Synergien in bestehende Prozesse zu integrieren, ihr Leistungsangebot zu erweitern und so wirtschaftlicher zu agieren.

Die im Juli vorgestellte Codexodent-Krone/-Brücke ist das erste Qualitätsprodukt im Bereich des festsitzenden Zahnersatzes. In einem standardisierten Herstellungs- und Behandlungsprotokoll sind die Kompatibilität und Funktionalität aller Materialien und Instrumente aufeinander abgestimmt und die Qualitätsmerkmale der Arbeitsunterlagen und Abläufe exakt definiert. „Es gibt eine Fülle an Produkten und die Praxis kann diese nur selten selbst objektiv

prüfen. Gebraucht werden Anwenderfreundlichkeit und Produktsicherheit“, so Zickuhr. Der Verbund sichere Praxen und Patienten einen zuverlässigen, einfachen und preiswerten Qualitäts-Zahnersatz.

Derzeit laden Fräszzentren, die bereits Codexodent-Partner sind, Dentallabore aus ihrer Region ein, um ihnen das Gesamtkonzept und die Codexodent-Krone/-Brücke vorzustellen. Die Labore können auf Wunsch dem Netzwerk beitreten. Ab Januar sind Zahnärzte zu Gast bei Codexodent-Partnerlaboren und werden über das Netzwerk informiert. **ZT**

ZT Adresse

CODEXODENT® AG
Am Königshof 11
40472 Düsseldorf
Tel.: 02 11/41 33 01
Fax: 02 11/41 33 02
E-Mail: info@codexodent.de
www.codexodent.de

ANZEIGE

Wollner Dental Depot GmbH

Viscon
Verbindungs-Liquid
5x1,4 ml + 10 Kanülen

Art.-Nr. 012.01100

Lichthärtendes Liquid. VISCON ist zum Verbinden von Wachs oder anderen Materialien bei der Arbeit am Modell entwickelt. Es verbleibt rückstandsfrei und kann bei Raumtemperatur und ohne Schrämpfung gehärtet werden!

Die Aushärtung erfolgt unter der UV-Lampe beträgt je nach Leistung der Lampe ca. 5-30 Sekunden.
(Empfohlene Werkzeuge 300-400mm)

Enthält Methylmethacrylat
Wollner Dental GmbH
Tel. 0911 / 638031-0

Wollner Dental
Erlenstraße 36 | 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/63 80 31 | Fax: 09 11/6 38 39 78
E-Mail: info@wollner-dental.de
www.wollner-dental.de

- Spannungsfreier Verbund
- Keine Formveränderung durch Erwärmung
- Hohe Formstabilität
- Lichthärtend
- Einfaches Applizieren durch thixotropes Fließverhalten
- Kurze Aushärtungszeit
- Verbrennt rückstandsfrei